

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 07.12.2011</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:30 Uhr - 15:50 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nicht öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

### Niederschriftsführer

gez.

Arno Fickus

### Vorsitzender bei TOP 1 - 5 und 7 - 13

gez.

Erhard Freunsch  
Erster Kreisbeigeordneter

### Vorsitzender bei TOP 6

gez.

Stefan Hebinger  
Kreisbeigeordneter

### **Anwesend waren:**

Erster Kreisbeigeordneter Erhard Freunsch, **als Vorsitzender**

Potje, Claus  
Hebinger, Stefan

**Kreisbeigeordneter**  
**Kreisbeigeordneter**

### **Mitglieder CDU-Fraktion**

Armbrust, Renate

Blaul, Georg

Brauer, Carsten

Grohe, Hans

Groß, Birgit

Hoffmann, Theo

Ihlenfeld, Hans-Ulrich

Prof. Dr. Iselborn, Klaus-Werner

Kutschke, Sabine

Mahler, Edith

Dr. Mittrücker, Norbert

(fehlte entschuldigt)

Schindler, Norbert

(fehlte entschuldigt)

Seelmann, Peter

Stölzel, Reinhard

Wagner, Klaus

Wolf, Markus

Wolf, Walter

(fehlte entschuldigt)

### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Ackermann, Eugen

Dr. Ballhausen, Stephan

(anwesend ab TOP 2)

Brenzinger, Reinhard

(fehlte entschuldigt)

Dormann, Jakob

Fischer, Otmar

Geis, Ruth

Hobrack, Bernhard

Huter, Klaus

Niederhöfer, Reinhold

Quante, Wolfgang

(fehlte entschuldigt)

Prof. Dr. Schreiner, Hans-Robert

(anwesend ab TOP 2)

Seiberth, Hans

Vogel, Adam

Dr. Wolf, Hans

(fehlte entschuldigt)

### **Mitglieder FWG-Fraktion**

Dopp, Heiner

Magin, Marion

Meister, Karl

Nagel, Arnold

(anwesend ab TOP 2)

Oberholz, Uwe  
Stepp, Kurt

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Dick-Walther, Petra  
Langensiepen, Heidi  
Prof. Dr. med. Lücker, Peter  
Schrank, Edwin (fehlte entschuldigt)

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Messner-Vogelesang, Ellen  
Weitz, Christoph  
Werner, Pia

**Mitglied NPD**

Armstroff, Klaus (anwesend bis TOP 9)

**Mitglied parteilos**

Moser, Patrick (anwesend ab TOP 2)

**Verwaltung:**

Regierungsdirektor Martin, Ltd. Staatl. Beamter  
Kreisoberverwaltungsrätin Thomas, Abteilung 1  
Pressereferent Letzelter, Abteilung 1  
Gleichstellungsbeauftragte Haas  
Amtsrätin Brunner, Abteilung 1 (anwesend bis TOP 11)  
Kreisverwaltungsrat Pabst, Werkleiter Abfallwirtschaftsbetrieb (anwesend bis TOP 5)  
Herr Lache, stellv. Werkleiter Abfallwirtschaftsbetrieb (anwesend bis TOP 5)  
Frau Spytalimakis, Abfallwirtschaftsbetrieb (anwesend bis TOP 5)  
Oberamtsrätin Weber, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt (anwesend bis TOP 7)

Verwaltungsdirektor Wadle, Kreiskrankenhaus Grünstadt (TOP 2 + 3)

Kreisamtmann Fickus, als Niederschriftsführer

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Kreiskrankenhaus Grünstadt;  
Jahresabschluss 2010  
Vorlage: 136/2011
3. Kreiskrankenhaus Grünstadt;  
Wirtschaftsplan 2012  
Vorlage: 137/2011
4. Wirtschaftsplan 2012 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim  
Vorlage: 152/2011
5. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Bad Dürkheim  
Vorlage: 158/2011
6. Prüfung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung der Landrätin und der Kreisbeigeordneten, soweit sie die Landrätin vertreten haben.  
Vorlage: 126/2011
7. Nachwahl von Stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises  
Vorlage: 159/2011
8. Nachwahl von Beisitzern für den Kreisrechtsausschuss des Landkreises Bad Dürkheim  
Vorlage: 160/2011
- 8.1. Nachwahl von Beisitzern für den Kreisrechtsausschuss des Landkreises Bad Dürkheim  
Vorlage: 160/2011/1
9. Nachwahl von Mitgliedern in den Schulträgerausschuss  
Vorlage: 169/2011

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 07.12.2011</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>__ JA-Stimmen</b>	<b>__ Nein-Stimmen</b>	<b>__ Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 21 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **136/2011**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 07.12.2011</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;  
Jahresabschluss 2010

### Beschluss:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2010, dessen Bilanz zum 31.12.2010 auf der Vermögens- und Schulden-Seite mit € 42.958.624,05 und dessen Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von € 97.856,58 abschließt, wird festgestellt.
2. Der Zuführung eines Betrages von € 1.100.000,00,-- zu Gewinnrücklagen wird zugestimmt.
3. Der Bilanzgewinn nach Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen und Zuführung zur Gewinnrücklage beläuft sich auf € 97.856,58 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wird einstimmig beschlossen die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam zu behandeln.

Verwaltungsdirektor Wadle verweist hinsichtlich des Zahlenwerkes auf die umfangreichen Vorberatungen im Krankenhausausschuss und in den Fraktionen. Eine besondere Betonung legt er auf das durchweg positive Ergebnis sowohl in medizinischer, als auch in finanzieller Hinsicht. Auch für das laufende Jahr 2011 sieht er eine Fortführung dieses Trends, jedoch in finanzieller Hinsicht nicht im gleichen Größenverhältnis wie in 2010. Im einzelnen werden nochmals begonnene und fertiggestellte Baumaßnahmen, der Grundstückserwerb des Weinberges, sowie die Kooperationen zur Versorgung mit Sterilgut der Krankenhäuser Frankenthal und Bad Dürkheim dargestellt.

Für die CDU-Fraktion stellt Kreistagsmitglied Hoffmann eine angemessene Finanzierung des Kreiskrankenhauses fest. Auch sieht er das ausgewiesene Vermögen in einer betriebsnotwendigen Größenordnung, wobei betont wird, dass investive Tätigkeiten mit dem richtigen Augenmaß erfolgen. Entgegen dem allgemeinen Trend im pflegerischen Bereich, erfolgt die Arbeit im Kreiskrankenhaus ohne Beschränkungen und gibt keinen Anlass zu Beschwerden. Dies schlägt sich auch in der anstehenden Verleihung des Qualitätssiegels nieder.

Kreistagsmitglied Huter betont neben den positiven Zahlen, die auf dem neuesten Stand befindliche Ausstattung und den guten Ruf den das Kreiskrankenhaus genießt. Für die SPD-Fraktion spricht er dem gesamten Mitarbeiterkollegium und insbesondere Herrn Verwaltungsdirektor Wadle Dank für die geleistete Arbeit aus.

Die beispielhaft gute Leistung der Verwaltungsführung des Kreiskrankenhauses hebt Kreistagsmitglied Langensiepen für die FDP-Fraktion hervor.

Auf die seit 20 Jahren währende positive finanzielle Situation, sowie die im März durchgeführte Operation mit einer neuartigen Schulterprothese weist für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Kreistagsmitglied Messner-Vogelgang hin. Einen besonderen Schwerpunkt wird jedoch auf den Hygienezustand des Krankenhauses gelegt und hinterfragt, in wie weit für das Kreiskrankenhaus Hygienebeauftragte bestellt sind.

Verwaltungsdirektor Wadle legt dar, dass für jede Fachabteilung jeweils ein hygienebeauftragter Arzt, in der Regel Oberarzt, bestellt ist. Des weiteren ist in jeder Station eine Schwester, als sog. „Hygiene-Nurse“, mit dieser Aufgabe betraut. Ebenfalls nimmt der für das gesamte Krankenhaus hygieneverantwortliche Arzt seine Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit einem Freiburger Institut wahr.

Neben der guten Nutzung von Synergieeffekten sieht Kreistagsmitglied Magin für die FWG-Fraktion, das vorausschauende Handeln der Krankenhausführung als Grundstock für den Erfolg des Kreiskrankenhauses.

Der Vorsitzende hebt nochmals hervor, dass die damalige Entscheidung des Kreistages von einer Privatisierung des Krankenhauses Abstand zu nehmen, der Schritt in die richtige Richtung war.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **137/2011**

**Gremium:**

**Kreistag**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 07.12.2011**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

### Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;  
Wirtschaftsplan 2012

### Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2012 und die Stellenübersicht 2012 werden beschlossen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Siehe Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 2.



## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **152/2011**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 07.12.2011</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>  </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>  </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>  </u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Wirtschaftsplan 2012 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim

### Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2012 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim wird beschlossen.

### Ausschließungsgründe:

#### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wird einstimmig beschlossen die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam zu behandeln.

Werkleiter Pabst verweist zu den vorliegenden Zahlen auf die umfangreichen und intensiven Vorberatungen im Werkausschuss. Er betont, dass die Erstellung eines Wirtschaftsplanes im Bereich der Abfallwirtschaft mit Risiken behaftet ist und daher ein Defizit immer einzuplanen sei. Trotz dieser Planung konnte in der Vergangenheit immer ein Überschuss erwirtschaftet werden, die Prognose für das laufende Jahr geht davon aus, dass zumindest kein Defizit bestehen werde. Des weiteren

werden noch die Baumaßnahmen an der Deponie, sowie die Notwendigkeit der Gebührenanpassung dargestellt.

Mit dem dargestellten Wirtschaftsplan sieht, für die CDU-Fraktion, Kreistagsmitglied Brauer den AWB auf dem richtigen Weg. Insbesondere stellt er hierbei die Gebührenstabilität und ausreichende Rücklagen und -stellungen für Investitionen und Altlastensanierung heraus.

Ebenfalls betont Kreistagsmitglied Dormann für die SPD-Fraktion die stabilen Gebühren und die ausreichenden Rücklagen. Des weiteren weist er auf die guten Erträge des AWB aus seinen wirtschaftlichen Aktivitäten hin. Ferner ließen die Vorbereitungen zur Frage der Rekommunalisierung nunmehr eine zeitnahe Beratungen der Thematik im Kreistag zu. Gravierende Änderungen erwartet er im Hinblick auf die zukünftige Gestaltung des Abfallwirtschaftsgesetzes.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt Kreistagsmitglied Weitz fest, dass durch das wichtige Engagement des AWB, unter anderem in den Bereichen Deponiegas und Photovoltaik, die Gebühren stabil gehalten werden konnten. Im Hinblick auf die zu erwartenden Änderungen in den vertraglichen Grundlagen, sei jedoch eine Erhöhung der Gebühren nicht ausgeschlossen. In einem solchen Fall halte er es für notwendig, die Bürger rechtzeitig zu informieren.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **158/2011**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 07.12.2011</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>   </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>   </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>   </u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Bad Dürkheim

### Beschluss:

Die Änderungsatzung zur Satzung des Landkreises Bad Dürkheim über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Siehe Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 4.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **126/2011**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 07.12.2011</b>

### Zu 1. :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>  </u> JA-Stimmen	<u>  </u> Nein-Stimmen	<u>1</u> Enthaltung

### Zu 2. :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>37</u> JA-Stimmen	<u>2</u> Nein-Stimmen	<u>0</u> Enthaltungen

### Zu 3. :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>32</u> JA-Stimmen	<u>7</u> Nein-Stimmen	<u>0</u> Enthaltungen

### Tagesordnung:

Prüfung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung der Landrätin und der Kreisbeigeordneten, soweit sie die Landrätin vertreten haben.

### **Beschluss:**

1. Die Jahresrechnung, nebst allen Anlagen, für das Haushaltsjahr 2008 wird in der Ergebnisrechnung mit einem Fehlbetrag von 8.145.625,13 €, in der Finanzrechnung mit einem Fehlbetrag von 5.481.854,71 € und einer Bilanzsumme von 211.866.792,49 € festgestellt.
2. Die Landrätin und die Kreisbeigeordneten, soweit sie die Landrätin vertreten haben, werden entlastet.
3. Die Verwaltung erhält den Auftrag die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 schnellstmöglich zu erstellen, damit diese dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt werden sowie eine Prüferische Durchsicht durch die Mittelrheinische Treuhand GmbH erfolgt.

### **Ausschließungsgründe:**

#### **Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wurde der Vorsitz von Herrn Kreisbeigeordneten Hebinger übernommen.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Freunscht, Herr Kreisbeigeordneter Potje und Kreistagsmitglied Seelmann (Kreisbeigeordneter im Jahre 2008) nahmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und begaben sich in den öffentlichen Zuhörerraum.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Kreistagsmitglied Stölzel, erläuterte Arbeit und Schwerpunkte der Prüfung der Kreisrechnung 2008 durch den Rechnungsprüfungsausschuss. Insbesondere hob er hierbei den zeitlichen Ablauf bei der Erstellung des Jahresabschlusses und die hierzu von der Verwaltung gegebenen Erläuterungen hervor. Er dankte dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt für die geleistete Arbeit bei der Erstellung des Prüfberichts und damit der Schaffung einer Grundlage für die Korrektur erkannter Fehler. Hervorgehoben werden die Feststellungen von Herrn Dr. Breitenbach in der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 09. November diesen Jahres. Darüber hinaus fordert er auf, dass zukünftige Jahresabschlüsse rechtzeitig zu den entsprechenden Haushaltsberatungen vorliegen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass durch die Beauftragung der Mittelrheinischen Treuhand in dem in der Beschlussvorlage formulierten Umfang, jeweils Kosten in Höhe von ca. 5.000 € entstehen werden.

Für die FDP-Fraktion stellt Kreistagsmitglied Dick-Walther fest, dass die Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2008 erst spät erfolgen konnte und, dem Umfang geschuldet, die Prüfung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes nur in

Stichproben erfolgte. Sie betont die Notwendigkeit eines zeitnahen Informationsflusses an die entsprechenden Gremien und fordert die Verwaltung zur zukünftig rechtzeitigen Vorlage der Zahlen auf.

Gravierende Fehler sind einerseits nicht der Verwaltungsspitze zuzuschreiben und andererseits beeinflussen diese nicht das Gesamtbild der finanziellen Situation des Kreises, so Kreistagsmitglied Werner für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Aufgrund des vorhandenen internen Fachwissens des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes, sieht die Fraktion keinen Anlass externe Kompetenz, wie die Mittelrheinische Treuhand, hinzuzuziehen. Es wird daher eine getrennte Abstimmung über die einzelnen Punkte der Beschlussvorlage beantragt.

Kreistagsmitglied Hobrack sieht, für die SPD-Fraktion, in der Diskussion die Entscheidung die Mittelrheinische Treuhand hinzuzuziehen bestätigt. Durch die Feststellungen von Herrn Dr. Breitenbach hinsichtlich der Qualität des Prüfberichts, konnte der Umfang der notwendigen Beratungen deutlich verringert werden, so dass im Ergebnis die Beschlussvorlage nun zur Abstimmung gebracht werden kann.

**Bankverbindungen:**

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **159/2011**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 07.12.2011</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>  </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>  </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>  </u> <b>Enthaltung</b>

### Tagesordnung:

Nachwahl von Stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises

### Beschluss:

1. Frau Petra Dick-Walther, Bad Dürkheim, wird als 2. Stellvertretendes Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss gewählt
2. Frau Heike Arens, Forst, wird als 3. Stellvertretendes Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss gewählt
3. Frau Petra Dick-Walther, Bad Dürkheim, wird als 1. Stellvertretendes Mitglied in den Krankenhausausschuss gewählt
4. Herr Bernhard Ellbrück, Grünstadt, wird als 2. Stellvertretendes Mitglied in den Krankenhausausschuss gewählt

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8 und  
8.1

Drucksache **160/2011** und  
**160/2011/1**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 07.12.2011</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>  </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>  </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>  2</u> Enthaltungen

### Tagesordnung:

Nachwahl von Beisitzern für den Kreisrechtsausschuss des Landkreises Bad Dürkheim

### Beschluss:

Herr Dr. Manfred Bühler, Wachenheim,  
Herr Marcus Vetter, Bad Dürkheim,  
Herr Volker Neumann, Wattenheim und  
Herr Christoph Weitz, Haßloch

werden zu Beisitzern für den Kreisrechtsausschuss des Landkreises Bad Dürkheim gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:



## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **169/2011**

<b>Gremium:</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 07.12.2011</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>  </u> JA-Stimmen	<u>  </u> Nein-Stimmen	<u>  2</u> Enthaltungen

### Tagesordnung:

Nachwahl von Mitgliedern in den Schulträgersausschuss

### Beschluss:

1. Herr Armin Schöps (Haßloch) wird als Elternvertreter des Gymnasium in den Schulträgersausschuss gewählt.
2. Herr Andre Matta (Weisenheim a.S.) wird als Elternvertreter der Integrierten Gesamtschule in den Schulträgersausschuss gewählt
3. Frau Angela Strobel (Bad Dürkheim) wird als Elternvertreterin der Realschule plus in den Schulträgersausschuss gewählt.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Auf Nachfrage erläutert der Vorsitzende, dass es sich nicht um Wahlvorschläge politischer Gruppierungen handelt, sondern um die Vertreter der Schuleltern. Es handelt sich hierbei um die Schulelternsprecher/innen, die in Absprache mit den jeweiligen Schulen benannt werden.